

Betreuungsrecht

Frau Rechtsanwältin Magdalena Gediga
Prof. Dr. Thieler Prof. Dr. Böh Thieler Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Bahnhofstraße 100 82166 Gräfelfing

Themen

- ▶ Ablauf und Inhalt einer gesetzlichen Betreuung
- ▶ Rechte der Angehörigen im Betreuungsverfahren
- ▶ Rechte und Pflichten des Betreuers
- ▶ Risiken einer gesetzlichen Betreuung
- ▶ Formen der gesetzlichen Betreuung
- ▶ Vorsorgevollmacht contra gesetzliche Betreuung
- ▶ Betreuungs- und Patientenverfügung
- ▶ Sonderprobleme

Ablauf und Inhalt einer gesetzlichen Betreuung

- ▶ Anregung
- ▶ Erforderlichkeit
- ▶ Auswahl des Betreuers
- ▶ Aufgabenkreise
- ▶ Beschluss

Rechte der Angehörigen im Betreuungsverfahren

- ▶ Recht auf Beteiligung
- ▶ Recht auf Akteneinsicht u. Äußerung
- ▶ Grds. Vorrang der Familie
- ▶ Rechtsfolge: Beschwerderecht

Rechte und Pflichten des Betreuers

- ▶ Berufsbild eines gesetzlichen Betreuers
- ▶ Aufgabenkreise
- ▶ Gesetzliche Vertretung
- ▶ Vergütung
- ▶ Beschwerderecht
- ▶ Abrechnungspflicht
- ▶ Haftung

Risiken einer gesetzlichen Betreuung

- ▶ Begriff der Betreuung
- ▶ Kein einheitliches Berufsbild
- ▶ Keine gerichtliche Kontrolle
- ▶ Pauschalisierte Vergütung
- ▶ Falsche Gutachten

Formen der gesetzlichen Betreuung

- ▶ Tandembetreuung
- ▶ Ergänzungsbetreuung
- ▶ Gegenbetreuung
- ▶ Kontrollbetreuung

Tandembetreuung

- ▶ = Mehrere Personen werden gleichzeitig als Betreuer bestellt
- ▶ **Geteilte Mitbetreuung:** mehrere Betreuer für verschiedene Aufgabenkreise. Jeder Betreuer handelt in seinem eigenen Bereich tatsächlich und rechtlich vollkommen selbstständig
- ▶ **Gemeinsame Betreuung:** mehrere Betreuer für gleiche Aufgabenkreise
- ▶ **Verhinderungsbetreuer/Ersatzbetreuer:** einer der Betreuer ist an der Erledigung seiner Aufgaben gehindert

Vorsorgevollmacht

- ▶ setzt Geschäftsfähigkeit voraus
- ▶ Formen
- ▶ (P) Vorsorgevollmacht durch einen geistig Behinderten

Betreuungsverfügung

- ▶ Einsetzen eines Betreuers anstatt Bevollmächtigten
- ▶ setzt keine Geschäftsfähigkeit voraus!
- ▶ Inhalt

Patientenverfügung

- ▶ kann von jedem einwilligungsfähigen Erwachsenen erstellt werden
- ▶ gilt für den Fall der Einwilligungsunfähigkeit
- ▶ regelt schriftlich Zustimmung/Ablehnung von Untersuchungen und med. Behandlungen
- ▶ ist unabhängig von der Art/Stadium der Erkrankung
- ▶ Zusammenhang mit Vorsorgevollmacht

Sonderprobleme

- ▶ Testamentsvollstreckung und Betreuung in einer Hand (Interessenkollision?)
- ▶ Betreuung durch einen Verein
- ▶ Behinderte im Haushalt der Eltern
- ▶ Nachfolgeplanung

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**